

Ort _____, den _____

Name und Anschrift der verletzten Person:

An:

- Amtsgericht _____
-Ermittlungsrichter/in-
- Landgericht _____

Über:

- Staatsanwaltschaft _____
- Polizeipräsidium _____

Antrag auf Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleitung gem. § 406 Abs. 3 StPO

Vorgangsnummer/Aktenzeichen: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich in dem o.G. Strafverfahren
wegen _____ (§ _____ StPO)

- die kostenfreie Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleitung
- als Sorgeberechtigte/r für _____
die kostenfreie Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleitung

Die Beordnung soll für das Ermittlungs- sowie das gesamte Strafverfahren erfolgen.

Die Beordnung soll durch die Prozessbegleitung

Institution/ Name: _____

Anschrift: _____

wahrgenommen werden.

Aktenzeichen: _____

Begründung der Schutzbedürftigkeit, gem. §406 Abs. 3 i.V.m. §397a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 StPO

Die besondere Schutzbedürftigkeit ergibt sich aus (nicht erforderlich bei zur Tatzeit minderjährigen Geschädigten):

- ich eine Person mit Behinderung oder einer psychischen Beeinträchtigung bin
- ich Betroffene/r einer _____

_____ bin,

die gemäß BT-Drs. 18/4621, S. 32* als Zielgruppe mitbestimmt sind.

Ort, Datum, Unterschrift

* "Dazu können neben den Kinder und Jugendlichen namentlich auch Menschen mit einer Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung, Betroffene von Sexualstraftaten, Betroffene von Gewalttaten (mit schweren physischen, psychischen oder finanziellen Folgen oder längerem Tatzeitraum, wie z.B. bei häuslicher Gewalt oder Stalking), Betroffene von vorurteilsmotivierter Gewalt und sonstiger Hasskriminalität sowie Betroffene von Menschenhandel gehören"